Ressort: News

Mann schlief im Bett von Merkels Regierungsjet

Köln, 27.08.2013, 12:00 Uhr

GDN - Der Mann, der vor vier Wochen in den Regierungsflieger von Bundeskanzlerin Angela Merkel eindrang, lag bei seiner Festnahme im Bett des Flugzeugs. Das berichtet die "Bild-Zeitung" in ihrer Dienstagsausgabe.

Danach wurde der 24–Jährige nur mit einer Unterhose bekleidete Mann schlafend gefunden. Er sei von einem Polizeihund in den rechten Unterschenkel und linken Fuß gebissen, schwer verletzt worden. Der Täter war am 25. Juli unbemerkt auf das Gelände des militärischen Teils des Flughafens Köln/Bonn gelangt. Nach Angaben der "Bild-Zeitung" soll sich der Mann am Haupttor als Soldat ausgegeben haben. Er hätte, so "Bild", seinen Dienstausweis vergessen. Daraufhin sei dem Mann gegen seinen Personalausweis ein Besucherausweis gegeben worden. Anschließend kletterte der Mann unbemerkt in den leer stehenden Regierungsjet, einen Airbus 319 der Luftwaffe. Erst nach mehr als drei Stunden war er dort von mehreren Polizisten überwältigt worden. Wie "Bild" berichtet wird gegen den Mann wegen gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr ermittelt. Er befindet sich zurzeit in einer Psychiatrie. Die Luftwaffe hat wegen der Sicherheits-Panne eine Untersuchung des Vorfalls eingeleitet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-20484/mann-schlief-im-bett-von-merkels-regierungsjet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619